

18.48

**Bundesrat Christoph Längle** (FPÖ, Vorarlberg): Herr Präsident! Geschätzte Damen und Herren! Werte Kollegen! In der Vergangenheit gab es bereits ähnliche Fälle. Ich kann mich an die Republik Tadschikistan erinnern, da ging es mehr oder minder um das Gleiche. Wir haben auch damals diesen Einspruch unterstützt. Zum Kosovo ist zu sagen, dass sicherlich auch diese Region leider nicht gerade eine sehr sichere Region ist und dort, wie bereits erwähnt wurde, der Korruption und der Kriminalität in großen Bereichen vielfach immer noch Tür und Tor geöffnet sind.

Zu erwähnen sind gewisse Dinge, die dort einfach geschehen, insbesondere der Drogenhandel, eine unkontrollierte Prostitution und auch Menschenhandel. Ich kann mich selbst an einen Fall bezüglich Urkundenfälschung erinnern. Als ich dort unten war, wurde eine Urkunde innerhalb weniger Stunden ausgestellt, die eigentlich etwas bestätigte, das schon ziemlich lange zurücklag. Und dass diese Urkunde innerhalb kürzester Zeit bei der Behörde in Österreich auflag, legt doch sehr nahe, dass dort Urkunden eben käuflich zu erwerben sind. Der 103. Platz im Rahmen von Transparency International ist auch nicht gerade rühmlich.

Selbstverständlich hoffen wir Freiheitliche, dass sich dort die Situation auch einmal verbessert, aber die derzeitige Situation ist eindeutig. Wir können diesen Einspruch nur unterstützen und werden diesen Einspruch auch befürworten. – Danke. *(Beifall bei FPÖ und SPÖ.)*

18.49

**Präsident Josef Saller:** Zu Wort gemeldet ist Frau Bundesrätin Mag. Dr. Dziedzic. – Bitte.